

# Schulinnovationspreis isi DIGITAL 2019

## Laudatio Kategorie: Realschulen



### Walter-Mohr-Realschule Traunreut

**ican, icap, Klara:** Abkürzungen, die - formuliert im Bewerbungskonzept der Realschule Traunreut - verheißungsvoll, aber gewissermaßen auch geheimnisvoll klingen. Und so machten sich die Juroren sehr gespannt auf den Weg in den oberbayerischen Chiemgau.

An Ort und Stelle wurde schnell klar, dass sich ein durchdachter Plan hinter diesen Kurzformen verbirgt: Ein medienpädagogisches und mediendidaktisches Gesamtkonzept, das häufig und sehr konkret in komplett ausgearbeitete Musterstunden für zeitgemäßen digitalen Unterricht mündet. Geschickt vernetzt mit dem Unterrichtskonzept, das bereits innerhalb des KOMPASS-Projektes vor vielen Jahren installiert wurde und in ein passgenaues, schulinternes Curriculum zur Stärkenförderung mündet: **ican** wird es in Traunreut genannt! Ein Beispiel dafür sind die Medientutoren der 7.-10. Klasse, die Mitschüler und auch Lehrer in Fragen der Medienkunde und Mediensicherheit beraten.

Daneben steht, sehr geehrte Damen und Herren, die Orientierung an wissenschaftlichen Fakten klar im Fokus. Die enge und sehr praxisorientierte Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Fischer (LMU München) garantiert eine umsichtige und unverkennbare Strukturierung dieser Unterrichtseinheiten mit dem Ziel, digitale Werkzeuge didaktisch sinnvoll zu installieren.

Anja Schindler und Sascha Rogowski, Lehrkräfte an der RS Traunreut, MIB-Tutoren und Referenten an der MB-Dienststelle, geben die Richtung vor. Zusammen mit ihrem Medienentwicklungsteam stellen sie einfach einzusetzende, hilfreiche Lösungsvorschläge für die Planung und Gestaltung von lernförderlichen medialen Lernumgebungen zusammen. Abgekürzt: **icap!**

Auf dem Weg dorthin werden viele Lehrkräfte im Umgang mit Medien für einen zeitgemäßen Unterricht professionalisiert. Bei der konkreten Umsetzung schüleraktivierender Methoden innerhalb der einzelnen Unterrichtsstunden war deutlich zu erkennen, dass man sich in Traunreut auf eine sinnvolle Prämisse geeinigt hat:

Die Mischung macht´s!

Denn hier wird konsequent darauf geachtet, dass sog. „analoge“, also herkömmliche Formen des Lernens und Lehrens, mit digitalen Formen verschmelzen und dabei das Internet sowie die mobilen Endgeräte der Schülerinnen und Schüler genutzt werden.

Sehnsüchtig erwartet wird die Optimierung der Ausstattung nach dem Masterplan digital II.

Dann kann die kontinuierliche Entwicklung an der RS Traunreut noch intensiver in zwei Richtungen erfolgen: Das abwechslungsreich ausgearbeitete Methodencurriculum wird im Sinne einer anspruchsvollen Medienpädagogik geschickt verzahnt mit didaktisch sinnvoll platzierten digitalen Werkzeugen. Das Konzept steht schon bereit: **KLARA!**

Die Jury war von der systematischen und nachhaltigen Unterrichtsentwicklung begeistert. Sie zielt auf die Tiefenstruktur von Unterricht ab, um Lernen aktiv, konstruktiv und interaktiv zu gestalten. Traunreut, you can!